

Az 42.01 rö

Ergebnisniederschrift
19. Tagung
Fachbereich Musik
des Deutschen Feuerwehrverbandes

17. November 2012 in Fulda

Beginn	17. November 2012	11.00 Uhr
Ende	17. November 2012	13.20 Uhr
Teilnehmer	siehe anliegende Teilnehmerliste	
Versammlungsleiter	Hermann Schreck und Rudolf Römer	
Niederschrift	Rudolf Römer	
Anlagen	Tagesordnung	
Umfang	17 Seiten Ergebnisniederschrift	

Berlin, den 19. November 2012



Rudolf Römer
Versammlungsleiter

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung (Az 42.01)
2. Ergebnisniederschrift 18. Tagung in Fulda (Az 42.01)
3. Angelegenheiten des Fachbereichs (Az 42.01)
 - 3.1 Bundesstabführer des Deutschen Feuerwehrverbandes
4. Bundeswertungsspielen 2014 (Az 42.04)
 - 4.1 Veranstaltungsort
5. GEMA (Az 88.02)
 - 5.1 Tarifvereinfachung
 - 5.2 Situation in den Landesfeuerwehrverbänden
 - 5.3 Geltungsbereich Rahmenvertrag - Feuerwehrvereine
6. DFV-Mitgliedschaften – Aktuelle Informationen (Az 42.11)
 - 6.1 Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (Az 42.11)
 - 6.1.1 Präsidium und Bundesvorstand der BDMV
 - 6.1.2 Fachausschuss Blasmusik (Az 42.13.03)
 - 6.1.3 Fachausschuss Spielleutemusik (Az 42.13.04)
 - 6.2 Deutsche Bläserjugend (Az 42.20)
7. 5. Deutsches Bundesmusikfest 2013 in Chemnitz (Az 42.13.00)
 - 7.1 Informationen
8. Verschiedenes
9. Termin und Ort der nächsten Tagung (Az 42.01)

Die Kennbuchstaben am linken Rand der Niederschrift dienen zur Auswertung und Umsetzung der Niederschrift und bedeuten:

A = Aktivität / Auftrag B = Beschluss D = Diskussion / Vortrag OF = Offene Frage

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

- D Die Tagung wird von Vizepräsident Hermann Schreck und stv. Bundesgeschäftsführer Rudolf Römer eröffnet.
- D Zur Tagung wurde mit Schreiben vom 22. Oktober 2012 ordnungsgemäß eingeladen und die vorläufige Tagesordnung bekannt gegeben.
- D Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2 Ergebnisniederschrift 18. Tagung in Fulda

- D Die Ergebnisniederschrift über die 18. Tagung am 16. Juni 2012 in Homberg (Ohm) wurde per Email zur Verfügung gestellt.
- D Die Ergebnisniederschriften des DFV-Fachbereichs Musik werden im Internet veröffentlicht.
Siehe hierzu: <http://www.feuerwehrverband.de/fb-musik.html>
- B Es ergeben sich keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche.

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

TOP 3 Angelegenheiten des Fachbereichs

TOP 3.1 Bundesstabführer des Deutschen Feuerwehrverbandes

D Auf die bislang geführten Gespräche und Überlegungen wird Bezug genommen.

D Der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. hat mit Schreiben vom 27. Juni 2012 seinen Landesstabführer Harald Oelschlegel als neuen Fachbereichsleiter des DFV-Fachbereichs Musik und zum Bundesstabführer vorgeschlagen.

Der Vorschlag und auch die Vita von Harald Oelschlegel wurde durch die Bundesgeschäftsstelle des DFV am 22. August 2012 dem FB Musik zur Kenntnis gegeben.

D Der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V. hat mit Schreiben vom 24. August 2012 seinen Landesstabführer Claus Behner als neuen stellvertretenden Bundesstabführer vorgeschlagen.

Der Vorschlag wurde durch die Bundesgeschäftsstelle des DFV am 17. September 2012 dem FB Musik zur Kenntnis gegeben.

D Grundlage für das weitere Verfahren sind die Richtlinien für die Facharbeit des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Danach wird jeder Fachbereich durch eine/n Fachbereichsleiter/in geleitet.

Die Berufung zum/zur Fachbereichsleiter/in erfolgt schriftlich durch den Präsidenten/die Präsidentin des DFV. Der/die Fachbereichsleiter/in untersteht dem Präsidenten/der Präsidentin des DFV und dem/der beigeordneten DFV-Vizepräsidenten/in in Fragen

- der grundsätzlichen Behandlung von Themen,
- der gesamtverbandlichen politischen Einordnung von Fragen,
- und des öffentlichen Auftritts und medialer Stellungnahmen.

Die Amtszeit des/der Fachbereichsleiters/in beträgt sechs Jahre. Die erneute Berufung für weitere Wahlperioden ist zulässig.

Zum/zur Fachbereichsleiter/in kann berufen werden, wer das 59. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Eine erneute Berufung ist bis zur Vollendung des 63. Lebensjahres möglich. Die Amtszeit endet spätestens mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der/die Fachbereichsleiter/in sein/ihr 65. Lebensjahr vollendet hat.

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

TOP 3 Angelegenheiten des Fachbereichs

TOP 3.1 Bundesstabführer des Deutschen Feuerwehrverbandes

Der/die Fachbereichsleiter/in zeichnet sich durch eine ausgeprägte Koordinierungsfähigkeit sowie besondere Sach- und Fachkompetenz im berufenen Fachbereich aus.

Der Status, die Aufgaben und die Kompetenzen aller Fachbereichsleiter/innen im DFV sind gleich.

Der/die Fachbereichsleiter/in Musik trägt zusätzlich die Bezeichnung Bundesstabführer / Bundesstabführerin.

Die besondere öffentliche Bedeutung machen diese Funktionsbezeichnungen notwendig. Auch im internationalen Auftreten sind eindeutige und unverwechselbare Bezeichnungen mit nationalem Alleinstellungsmerkmal als unverzichtbar anzusehen.

In allen Rechten und Kompetenzen stehen die bezeichneten Fachbereichsleiter/innen mit besonderen Funktionsbezeichnungen jedoch den anderen Fachbereichsleitern/innen gleich.

D Die Richtlinien der Facharbeit sehen eine/n stellvertretende/n Fachbereichsleiter/in bzw. stellvertretende/n Bundesstabführer/in nicht vor.

B Der Fachbereich Musik wählt Landesstabführer Harald Oelschlegel zum Bundesstabführer.
Beschlussfassung: einstimmig bei einer Enthaltung!

Der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes wird gebeten, die erforderliche Berufung vorzunehmen.

B Der Fachbereich Musik bittet Landesstabführer Claus Behner, Rheinland-Pfalz, organisatorisch für den Bereich „Blasmusik“ um Unterstützung des Bundesstabführers.
Beschlussfassung: einstimmig bei einer Enthaltung

B Der Fachbereich Musik bittet Landesstabführer Jochen Rietdorf, Hessen, organisatorisch für den Bereich „Spielmansmusik“ um Unterstützung des Bundesstabführers.
Beschlussfassung: einstimmig bei einer Enthaltung

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

TOP 4 Bundeswertungsspielen 2014

TOP 4.1 Veranstaltungsort

- D Das Bundeswertungsspielen ist die musikalische Spitzenveranstaltung der Musik in den Feuerwehren Deutschlands. Zuletzt 2009 in Celle findet diese Veranstaltung alle 5 Jahre statt. Nächster Termin sollte deshalb 2014 sein.
- D Das Spielleuteorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schwalbach hat sich mit Schreiben vom 25. September 2012 um die Ausrichtung des Bundeswertungsspielen 2014 beworben.
- D Landesstabführer Jochen Rietdorf erklärt, dass das Präsidium des Landesfeuerwehrverbandes Hessen die Bewerbung unterstützt.
- B Der Fachbereich Musik dankt dem Spielleuteorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schwalbach und schlägt als mögliche Veranstaltungstermine wie folgt vor:
 - Priorität 1 30.05. bis 01.06.2014
 - Priorität 2 03.10. bis 05.10.2014
- A Landesstabführer Jochen Rietdorf klärt diese Terminvorschläge vor Ort.

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

TOP 5 GEMA

TOP 5.1 Tarifvereinfachung

Rudolf Römer informiert über sein Gespräch mit dem Geschäftsführer der Bundesvereinigung der Musikveranstalter, Rechtsanwalt Stephan Büttner am 24. Oktober 2012 in Berlin.

- D Die Bundesvereinigung der Musikveranstalter nimmt als eingetragener Verein die Interessen von Betrieben und Organisationen als gewerbliche Nutzer von musikalischen und literarischen Autorenrechten sowie von Leistungsschutzrechten auf dem Gebiet des Urheberrechts wahr. Die Bundesvereinigung stellt einen Gegenpol zur GEMA und den übrigen Verwertungsgesellschaften auf Seiten der Musikveranstalter dar und ist deren Gesamtvertragspartner.

Zwischen DFV und GEMA besteht seit 1975 ein (ungekündigter) Gesamtvertrag (Rahmenvertragsnummer 1510080200).

Die GEMA plant zum 1. April 2013 eine Tarifreform. Damit sind massive Erhöhungen der Tarife und die dann für Veranstaltungen zu zahlenden GEMA-Gebühren verbunden.

Die GEMA vertritt in Deutschland die ihr übertragenen Rechte der Komponisten, Textdichter und Musikverleger als Monopolist.

Aufsichtsbehörde ist das Deutsche Patent- und Markenamt in München. Die ab 1. April 2013 geplante Tarifreform der GEMA bedeutet existenzgefährdende Mehrbelastungen für gewerbliche Nutzer (Disotheken u.a.).

Der bisherige (auch für die Feuerwehren geltende) Tarif UV-K wird im neuen Tarif U-V aufgehen.

Durch die Tarifreform wird es auch für Veranstaltungen der Feuerwehren zu deutlich höheren GEMA-Gebühren kommen.

- D Auf die Veröffentlichung in DStGB Aktuell vom 16. November 2012 „Stellungnahme der Bundesvereinigung zum neuen GEMA-Veranstaltungstarif“ wird hingewiesen.
- B Das Fachbereich Musik nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

TOP 5 GEMA

TOP 5.2 Tarifvereinfachung

- D Mit Blick auf die aktuelle Diskussion zur Tarifreform 2013 der GEMA stellt sich die Frage, ob neben dem Deutschen Feuerwehrverband auch noch einzelnen Landesfeuerwehrverbände Verträge mit der GEMA geschlossen haben.
- D Auf die vorliegende Darstellung „GEMA – Bestehende Verträge des DFV und der Landesfeuerwehrverbände“ wird hingewiesen.
- B Der FB Musik nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

TOP 5 GEMA

TOP 5.3 Geltungsbereich Rahmenvertrag - Feuerwehrvereine

D Seit 1954 besteht zwischen der GEMA und dem Deutschen Feuerwehrverband (DFV) ein Rahmenvertrag, um der Musik, die einen sehr bedeutenden Stellenwert im Brauchtum der Feuerwehren hat, einen einfacheren Zugang zu bieten. Über viele Jahrzehnte hinweg war auch ein reibungsloses „Leben“ dieses Vertrags kein Problem, er wurde gerne und unbürokratisch in Anspruch genommen.

In jüngster Zeit häufen sich jedoch zunehmend Klagen über Veranstaltungen, die zwar in weit überwiegendem Maße von Feuerwehrangehörigen – und damit Rahmenvertragsberechtigten – besucht und organisiert werden, aber leider ohne dass diese von den Vorteilen der Regelung profitieren können. Die zuständigen Dienststellen der GEMA lehnen einen Nachlass mit der Begründung ab, dass die Antragsteller, nämlich Fördervereine, keine Feuerwehren im Sinne des Vertrages sind.

Hintergrund dafür ist die Tatsache, dass viele Feuerwehren aus steuer-, haftungs- und/oder versicherungsrechtlichen Gründen Feuerwehrfördervereine ins Leben rufen. Rein formell sind diese Vereine zwar eigenständig, dies mag aber nicht darüber hinwegtäuschen dass sie den Feuerwehren sowohl personell wie auch vom inneren Bezug her eng verbunden sind. Diese Vereine und nicht die eigentliche öffentlich-rechtliche Einrichtung Feuerwehr sind dann Veranstalter.

Der DFV wirbt in seinen Fortbildungsveranstaltungen immer wieder darauf hin, für die vereinsrechtliche Tätigkeit (Förder-)Vereine zu gründen. Teilweise eröffnen auch die Feuerwehrgesetze der einzelnen Bundesländer die Möglichkeit, Fördervereine zu gründen. Das heißt, es ist auch Wille des Gesetzgebers, eine klare Trennung zwischen öffentlicher Feuerwehr und privatrechtlich motiviertem Verein zu ziehen.

Wir gehen nicht zuletzt davon aus, dass die Präsenz und Bedeutung von Fördervereinen aus den beschriebenen Gründen in den nächsten Jahren kontinuierlich wachsen wird. Nach außen hin und damit für die Öffentlichkeit bleibt es die Feuerwehr, die auftritt. Dies war jedoch bei der Vertragsaufbereitung vor über 50 Jahren sowie seinen Fortschreibungen, nicht absehbar. Aufgrund vieler Nachfragen und Beschwerden, die Unverständnis über das bestehende Regelungswerk dokumentierten, ist es dem DFV ein wichtiges Anliegen den Vertrag an die heutigen Gegebenheiten und Notwendigkeiten anzupassen.

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

TOP 5 GEMA

TOP 5.3 Geltungsbereich Rahmenvertrag - Feuerwehrvereine

D Die GEMA hat dies bislang abgelehnt.

Eine weitere aktive Verfolgung wurde mit Blick auf die laufenden Diskussionen zur Tarifreform 2013 eingestellt. Die Angelegenheit ist jedoch aktuell.

B Der FB Musik nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

TOP 6 DFV-Mitgliedschaften – Aktuelle Informationen

TOP 6.1 Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände

TOP 6.1.1 Präsidium der BDMV

- D Der Deutsche Feuerwehrverband war nach dem Ausscheiden von Werner Ketzer nicht mehr im Präsidium der BDMV vertreten. Über eine Nachbesetzung kann frühestens im Zusammenhang mit der Berufung eines neuen Bundesstabsführers entschieden werden.
- D Künftig steht Bundesstabsführer Harald Oelschlegel für eine Mitarbeit zur Verfügung.
- B Der Fachbereich Musik nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

TOP 6 DFV-Mitgliedschaften – Aktuelle Informationen

TOP 6.1 Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände

TOP 6.1.2 Fachausschuss Blasmusik

D Der Berichterstatter, stv. Landesstabführer Christoph Becker, Rheinland-Pfalz, informiert.

Auf die vorliegenden und zur Verfügung gestellten Protokolle wird hingewiesen.

B Der Fachbereich Musik nimmt die Entwicklung der Projektförderung durch den Deutschen Musikrat bzw. die Landesmusikräte und dann über die BDMV besorgt zur Kenntnis. Er favorisiert vielmehr eine institutionelle Förderung, die letztlich einer musikalischen Breitenförderung dienlich wäre.

Leuchttürme sind wichtig, aber eine ausschließliche Priorisierung ist nicht zielführend.

B Das Fachbereich Musik nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

TOP 6 DFV-Mitgliedschaften – Aktuelle Informationen

TOP 6.1 Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände

TOP 6.1.3 Fachausschuss Spielleutemusik

D Der Berichterstatter, Landesstabführer Jochen Rietdorf, Hessen, informiert.

Auf die vorliegenden und zur Verfügung gestellten Protokolle wird hingewiesen.

Es gibt eine neue Literaturkommission bei der BDMV.

B Das Fachbereich Musik nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

TOP 6 DFV-Mitgliedschaften – Aktuelle Informationen

TOP 6.2 Deutsche Bläserjugend

- D Der Berichterstatter, Herr Christian Böhmer, nimmt an dieser Tagung nicht teil.
- D Christian Böhmer, Rheinland-Pfalz, steht für eine weitere Mitarbeit nicht mehr zur Verfügung.
- B Der Fachbereich Musik bittet Sebastian Blome, Schleswig-Holstein, um Vertretung der DFV-Interessen bei der Deutschen Bläserjugend.

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

TOP 7 5. Deutsches Musikfest

TOP 7.1 Informationen

- D Das 5. Deutsche Musikfest findet in der Zeit vom 9. bis 12. Mai 2013 in Chemnitz statt.

Eine entsprechende Darstellung / Präsentation der Musik in der Feuerwehr in Chemnitz wird nicht angegangen. Es muss sich auf die Vorbereitung des Bundeswertungsspielen 2014 konzentriert werden.

- B Der Fachbereich Musik nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

TOP 8 Verschiedenes

TOP 8.1 Thema

D Nachstehende Termine werden bekanntgegeben:

29./30.06.13 Landeswertungsspielen Baden-Württemberg in Stuttgart

22.09.13 Landeswertungsspielen Nordrhein-Westfalen in Rietberg

06.10.13 1. Hessenmeisterschaft, Qualifikation Bundeswertungsspielen

B Der FB Musik nimmt die Hinweise zur Kenntnis.

Ergebnisniederschrift 19. Tagung FB Musik am 17. November 2012 in Fulda

TOP 9 Termin und Ort der nächsten Tagung

- B Die nächste (20.) Tagung findet am 8./9. März 2013 in Bad Schwalbach statt.
Anreise erfolgt am Freitag, 8. März 2013, bis 18.00 Uhr.
Anschließend soll möglichst noch eine Besichtigung der Veranstaltungsflächen
für das Bundeswertungsspielen 2014 erfolgen.

Die Tagung des FB Musik findet am Samstag, 9. März 2013, ab 9.00 Uhr,
statt.